

Pfadfinder Seligenstadt-Mainhausen Stamm Drachen, Donnerstag, 28. März 2019

## **Grundlagenseminar vom Ring junger Bünde Hessen e.V. auf der Burg Rothenfels**

Am Freitag, dem 22. März 2019 standen ungewöhnlich viele Autos am Bahnhof in Seligenstadt, denn hier versammelten sich die Pfadfinder vom Stamm Drachen in Seligenstadt-Mainhausen, um sich auf den Weg zur Teilnahme am Grundlagenseminar vom Ring junger Bünde Hessen e.V. auf der Burg Rothenfels zu machen.

Auf der Burg angekommen, konnten die insgesamt 80 Teilnehmenden aus verschiedenen Pfadfinderbünden begrüßen.

Nach einer schönen Einführung ging es gleich in die verschiedenen Schulungen:

- Gruppe und Führung – mit diesem Baustein zum Erwerb der Jugendleiterkarte konnte man sich ein Bild davon machen, was einen guten Gruppenleiter ausmacht.
- Vereinsmanagement – ein Verein kann nur existieren, wenn der Vorstand sich im Hintergrund um zahlreiche Formalitäten kümmert. Wie das funktioniert, konnte man hier erfahren.



- Outdoor Erste Hilfe – was tun, wenn man in der freien Natur unterwegs ist und der Rettungsweg über Stock und Stein führt? Hier lernt man wichtige Dinge, die hoffentlich nur in Fallbeispielen zum Einsatz kommen.
- Kochen – der Held eines jeden Lagers ist der, der das Essen auf den Tisch zaubert. Von der Vorspeise über den großen Eintopf bis hin zum gesunden Nachtisch – Fresskoma inklusive.
- Fotografie – Was wären die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse ohne die schönen Erinnerungen? Und hier wird gezeigt, wie man sie für Social Media, Zeitung, und Webseite am schönsten festhält.
- Gitarre – egal ob Die Lappen Hoch oder der Piet am Galgen, in der Singerrunde den Ton anzugeben ist nach diesem Kurs Musik in jedem Ohr.
- Rechts-ABC – Was darf ich als Gruppenleiter und was nicht? Nach diesem Kurs wusste man Bescheid.
- Handwerk – eine Ledertasche kaufen? Warte, ich mache mir lieber selbst eine ganz wie ich sie mir vorstelle und gewinne eine neue Fertigkeit. Marke Eigenbau!

Am Samstagmorgen ging es mit dem Schulungsprogramm weiter. Zwischendurch gab es Pausen zur Verpflegung, zum gemeinsamen Austausch über die vielfältigen neuen Eindrücke und natürlich zur abenteuerlichen Erkundung des historischen Austragungsortes. Am Abend hieß es „Wetten, dass?!“, denn jeder Stamm konnte beim Abendprogramm Wetten abschließen, erfolgreiche Darbietungen wurden mit Süßigkeiten belohnt. Die Stämme konnten auch gegeneinander antreten. So zum Beispiel bei der Wette: „Wir bauen den höchsten Menschenturm!“. Ein Riesenspaß, der nebenbei den Teamgeist förderte.

Am dritten und letzten Tag gab es in den einzelnen Kursen nach den letzten Weisheiten eine spielerische Feedbackrunde. Gegen Mittag verließen Heerscharen von Autos die Pforten der Burg und drei davon erreichten wohlbehütet den Penny-Parkplatz in Seligenstadt.

Viele sprechen von dem wohl größten und erfolgreichsten Grundlagenseminar seitdem diese Aktion organisiert wird, aber wer wären wir, wenn wir dies nächstes Jahr nicht übertrumpfen könnten? Top! Die Wette gilt! Wir sehen uns beim nächsten Mal!